

Transportvereinbarung

mit der Seidel Transport- und Handels GmbH

Planenaufleger*	Kühlaufleger	Koffer*
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

*hier entfällt Pkt. 2/3/4/5/6/7

Die auf Grundlage des international gültigen Qualitätsstandards IFS Logistics (aktuelle Fassung) geforderten Bedingungen für Dienstleister / Transportunternehmer

- werden von uns eingehalten
- führen wir durch und
- können wir auch für die Zukunft gewährleisten

Das sind im Einzelnen,

1. dass für den Fall der Nichteinhaltung der hier aufgeführten Vorgaben besondere Maßnahmen eingeleitet werden. Die spezifikationsgemäße Sicherheit, Legalität und Qualität der Erzeugnisse muss durch diese Verfahrensanweisungen garantiert werden.
2. dass die Transportfahrzeuge die technischen Voraussetzungen erfüllen, die Temperatur der Erzeugnisse auch mit voller Beladung innerhalb der zulässigen Toleranz zu halten. Ein gültiges ATP-Zertifikat, eine jährliche Neuausstellung der Kalibrierungszeugnisse/-Verifikationszertifikate gem. EG-VO Nr. 37/2005 und die Bescheinigung über die Dichtheitsprüfung der Kälteanlage gem. EU-VO Nr. 517/2014 in aktueller Fassung liegen vor und werden auf Verlangen eingereicht.
3. dass Transportfahrzeuge mit Temperaturmessfühlern (kalibrierten Datenloggern) installiert sind, die die Daten während des Transportes aufzeichnen, dokumentieren und archivieren. Diese Daten sind bei Frischprodukten für mindestens 18 Monate zu archivieren. Die Aufzeichnungen sind auf Anfrage dem Auftraggeber innerhalb eines Arbeitstages vorzulegen, im Krisenfall von 4 Stunden.
4. dass Transportfahrzeuge mit mindestens 2 Temperaturmesspunkten und ab 6 Metern Aufbaulänge mit einem zusätzlichen Deckenluftkanal eingesetzt werden.

5. dass die Temperatur der Transportfahrzeuge vor Verladung geprüft wird. Die Dokumentation der Ergebnisse ist erforderlich und wird durchgeführt.
6. dass die Temperatur der Transportfahrzeuge während der Beförderung unserer Produkte gemäß den produktspezifischen Temperaturanforderungen durchgängig eingehalten und kontrolliert wird.
7. Kofferaufbau und Kühlaggregat sind bei Vergabe von TK-Transporten dafür geeignet.
8. dass die Fahrer die Hygieneanweisungen der Seidel Transport- und Handels GmbH beachten und einhalten. Gemäß den gesetzlichen Vorgaben müssen Ihre Mitarbeiter regelmäßig in Fragen der Hygiene unterwiesen werden (Betriebshygiene, waren- und beförderungsspezifische Hygieneanforderungen und Personalhygiene).
9. zusätzlich zur Schulung nach Lebensmittelhygienerecht sind die Anforderungen des Infektionsschutzgesetzes zu beachten und zu dokumentieren.
10. eine Unterweisung aller am Transport Beteiligten über die Inhalte der VO (EG) Nr. 178/2002 hat regelmäßig zu erfolgen.
11. dass die Transporteinheiten vor einer neuen Beladung angemessen gereinigt werden. Es sind effektive Reinigungshandlungen durchzuführen, falls Gefahr besteht, dass die transportierten Waren durch die vorherige Ladung kontaminiert werden könnten. Diese müssen durch entsprechende Reinigungszertifikate oder andere objektive Nachweise belegt werden. Die Reinigungszertifikate oder /-nachweise werden auf Anfrage zugeschickt.
12. dass Kreuzkontamination durch entsprechende Verfahren verhindert wird. Die Beförderung anderer Waren/Nichtlebensmittel, verschiedener Lebensmittel oder Retouren ist nur zulässig, sofern keine Gefahr einer hygienisch nachteiligen Beeinflussung besteht.
13. dass Protokolle von Wartungs- und Reinigungshandlungen archiviert und ausgewertet werden. Bei Notwendigkeit müssen Korrekturmaßnahmen ergriffen werden. Es existiert ein Wartungsplan für sämtliche vom Dienstleister / Transportunternehmer eingesetzte Transportfahrzeuge einschließlich der Kühlaggregate.
14. Anforderung bzgl. Food Defense: Die Ware ist während des Transports vor unbefugten Zugriffen zu schützen z. B. Sicherung der Ladefläche durch ein Schloss oder Plombe ab Rampe. Es ist sicherzustellen, dass an der Einstellung der Transporttemperatur keine

Manipulation durch Dritte erfolgen kann. Beförderungs-/Begleitpapiere oder deren Inhalt dürfen – abgesehen von behördlichen Kontrollen – Dritten (nicht am Transport Beteiligten) nicht zugänglich gemacht werden bzw. ausgehändigt werden.

15. der Auftragnehmer ist entweder nach IFS Logistics zertifiziert oder hat die Anforderungen des IFS Logistics sicher zu stellen. Falls ein Subunternehmer beauftragt wird, muss dieser die oben genannten Anforderungen in vollem Umfang gewährleisten. Im Rahmen von Audits (auch unangekündigt) erhält der Auftraggeber uneingeschränkt Einsicht in die Dokumentationen.

MiLoG: Einhaltung des Mindestlohnes

Hiermit sichert der Auftragnehmer ausdrücklich zu, dass die gegenüber Seidel Transport- und Handelsgesell. mbH zu erbringenden Leistungen stets unter Beachtung der geltenden gesetzlichen Regelungen und Verordnungen erbracht werden.

Der Auftragnehmer bestätigt insbesondere, dass die in seinem Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer eine Vergütung erhalten, die den jeweils gültigen Bestimmungen des Mindestlohngesetzes (MiLoG) entspricht.

Einsatz von Subunternehmern

Der Auftragnehmer erklärt, die Leistungen selbst zu erbringen. Soweit der Unternehmer mit der Erbringung der in Auftrag gegebenen Leistung Subunternehmer einsetzt / eingesetzt hat, wird ausdrücklich bestätigt, dass deren beschäftigten Mitarbeiter auch mindestens eine Vergütung erhalten, die den jeweils gültigen Bestimmungen des Mindestlohngesetzes (MiLoG) entspricht.

Freistellungsvereinbarung

Der Auftragnehmer stellt die Seidel Transport – und Handelsgesellschaft mbH von sämtlichen Schäden / Schadenersatzansprüchen und / oder Ansprüchen Dritter, insbesondere im Falle behördlicher Inanspruchnahme, aus Verstößen gegen das Mindestlohngesetz frei. Dies gilt einerseits für direkte Verstöße gegen das Mindestlohngesetz und andererseits für Verstöße, welche lediglich im Zusammenhang mit dem Mindestlohngesetz stehen. Die Freistellung erstreckt sich ebenso auf eingesetzte Subunternehmervertragsverhältnisse.

Dokumentationspflichten des Auftragnehmers Der Auftragnehmer hat gemäß §17 Mindestlohngesetz Beginn, Ende und Dauer der täglichen Arbeitszeit der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer spätestens bis zum Ablauf des siebten auf den Tag der Arbeitsleistung folgenden Kalendertages aufzuzeichnen und diese Aufzeichnungen mindestens zwei Jahre beginnend ab dem für die Aufzeichnung maßgeblichen Zeitpunkt aufzubewahren.

Name des Dienstleisters: _____

Stempel: _____

Straße / Hausnummer: _____

PLZ und Ort: _____

Ort, Datum

Unterschrift

Transport agreement

with Seidel Transport- und Handels GmbH

curtainsider*	Refrigerated trailer	Suitcase*
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

*here points 2/3/4/5/6/7 are

The conditions for service providers / transport companies required on the basis of the internationally valid quality standard IFS Logistics 2.2

- are kept by us
- we carry out and
- we can also guarantee for the future

These are in detail,

1. that special measures will be initiated in the event of non-compliance with the specifications listed here. The safety, legality and quality of the products in accordance with the specifications must be guaranteed by these procedural instructions.
2. that the transport vehicles meet the technical requirements to keep the temperature of the products within the permissible tolerance even when fully loaded. A valid ATP certificate, an annual reissue of the calibration certificates/verification certificates in accordance with EC Regulation No. 37/2005 and the certificate on the leak test of the refrigeration system in accordance with EU Regulation No. 517/2014 in the current version are available and will be submitted upon request.
3. that transport vehicles are installed with temperature sensors (calibrated data loggers) which record, document and archive the data during transport. This data must be archived for at least 18 months in the case of fresh products. The records are to be submitted to the client upon request within one working day, in case of a crisis within 4 hours.

4. that transport vehicles are used with at least 2 temperature measuring points and from 6 metres body length with an additional ceiling air duct.
5. that the temperature of the transport vehicles is checked before loading. Documentation of the results is required and will be carried out.
6. that the temperature of the transport vehicles is consistently maintained and controlled during the transport of our products in accordance with the product-specific temperature requirements.
7. The box body and refrigeration unit are suitable for this purpose if frozen food transports are contracted out.
8. that the drivers observe and comply with the hygiene instructions of Seidel Transport- und Handels GmbH. In accordance with legal requirements, your employees must be regularly instructed in hygiene issues (operational hygiene, goods and transport-specific hygiene requirements and personnel hygiene).
9. In addition to training in accordance with food hygiene legislation, the requirements of the Infection Protection Act must be observed and documented.
10. all persons involved in the transport must be regularly informed about the contents of Regulation (EC) No 178/2002.
11. that the transport units are adequately cleaned before a new loading. Effective cleaning actions must be carried out if there is a risk that the transported goods could be contaminated by the previous load. These must be supported by appropriate cleaning certificates or other objective evidence. The cleaning certificates or /proofs will be sent on request.
12. that cross-contamination is prevented by appropriate procedures. The carriage of other goods/non-foodstuffs, different foodstuffs or returned goods is only permitted if there is no risk of adverse hygienic effects.
13. that logs of maintenance and cleaning actions are archived and evaluated. Corrective measures must be taken if necessary. There is a maintenance plan for all transport vehicles used by the service provider/transport operator, including the refrigeration units.

14. Food defense requirement: The goods must be protected against unauthorized access during transport, e.g. securing the loading area with a lock or seal from the ramp. It must be ensured that the transport temperature setting cannot be manipulated by third parties. Transport/accompanying documents or their contents must not be made accessible or handed over to third parties (not involved in the transport), apart from official inspections.
15. the contractor is either certified according to IFS Logistics or has to ensure the requirements of IFS Logistics. If a subcontractor is commissioned, the subcontractor must ensure that the above-mentioned requirements are met in full. Within the scope of audits (also unannounced), the customer receives unrestricted access to the documentation.

MiLoG: Compliance with the minimum wage

The Contractor hereby expressly warrants that the services to be rendered to Seidel Transport- und Handelsgesell. mbH shall always be rendered in compliance with the applicable statutory regulations and ordinances.

The Contractor confirms in particular that the workers employed in its company receive remuneration that complies with the provisions of the German Minimum Wage Act (MiLoG) applicable at the time.

Use of subcontractors

The Contractor declares that it will provide the services itself. Insofar as the Contractor employs / has employed subcontractors with the provision of the commissioned service, it is expressly confirmed that their employed staff also receive at least a remuneration that complies with the applicable provisions of the Minimum Wage Act (MiLoG).

Indemnity agreement

The contractor shall indemnify Seidel Transport - und Handelsgesellschaft mbH against all damages / claims for damages and / or claims of third parties, in particular in the event of official claims, arising from violations of the Minimum Wage Act. This applies, on the one hand, to direct violations of the Minimum Wage Act and, on the other hand, to violations that are merely related to the Minimum Wage Act. The exemption also extends to subcontractor contractual relationships.

Documentation obligations of the contractor Pursuant to Section 17 of the Minimum Wage Act, the contractor shall record the beginning, end and duration of the daily working time of the employees at the latest by the end of the seventh calendar day following the day on which the work is performed and shall keep these records for at least two years starting from the time relevant for the recording.

Service Provider Name: _____

Stempel: _____

Street / House number: _____

Zip code and city: _____

Place, date

Signature
